FAQ

Consolidator Fellowship Global South

Welche Laufzeit hat das Stipendium?

Das Stipendium läuft 12 Monate. Es beginnt immer am 1. Oktober und endet am 30.9. des Folgejahres.

Bis wann kann ich mich bewerben?

Der Bewerbungsfrist läuft jeweils bis zum 30. April des Vorjahres.

Wie kann ich mich bewerben?

Bewerbungen richten Sie bitte per Email an die Geschäftsstelle des Historischen Kollegs (fellowships@historischeskolleg.de). Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- einen Lebenslauf,
- ein Publikationsverzeichnis,
- einen 10- bis 15-seitigen Arbeitsplan mit ausführlichen Angaben zum Vorhaben sowie dem Stand der Arbeit,
- eine halbseitige Zusammenfassung des Buchprojekts.

Was wird von mir als Fellow erwartet?

Zu ihren zentralen Aufgaben als Fellow am Historischen Kolleg zählen

- die konzentrierte Arbeit an einem Buchprojekt in der Kaulbach-Villa,
- der kontinuierliche Aufenthalt in München (Residenzpflicht) und
- das Halten eines öffentlichen Vortrags über ihr Forschungsvorhaben im Historischen Kolleg.

Weitere Aktivitäten der Fellows (Vernetzung etc.) sind freiwillig und stehen, anders als das Buchprojekt, nicht im Zentrum der Förderung.

Wann werde ich über die Entscheidung des Kuratoriums informiert?

Das Kuratorium trifft die Auswahl in zwei Sitzungen: Anfang Juli und Mitte Oktober. Wenn Sie nicht in die engere Wahl kommen, erhalten Sie Mitte Juli eine Absage. Nach der endgültigen Entscheidung Mitte Oktober 2024 verschicken wir die Zu- und Absagen für das kommende Kollegjahr.

An- und Abreise?

Das Historische Kolleg kommt für die Kosten eines Tickets in der Economy Class für den Hin- und Rückflug auf der **kürzesten Strecke** auf. Sollten die Anreisekosten nicht vorfinanziert werden können, kann das Kolleg den Flug für Sie buchen. Bei der Anreise holen wir Sie am Flughafen ab und begleiten Sie zum Kolleg.

Welche Wohn- und Arbeitsbedingungen finde ich in München vor?

Der Consolidator Fellow kann während des Kollegjahres in der Kaulbach-Villa wohnen und arbeiten. Es steht ein Appartement für eine Person zur Verfügung. Das Appartement verfügt über einen Arbeitsplatz samt IT-Ausstattung. Das Personal leistet Support bei technischen Problemen, gibt eine Einweisung in die Wissenschafts- und Bibliothekslandschaft in München und hilft bei der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur. Es steht darüber hinaus im Keller eine Waschmaschine zur Verfügung. Die Fellows übernehmen ihre Verpflegung eigenverantwortlich.

Den Fellows bieten sich zudem in München vielfältige Möglichkeiten, an wissenschaftlichen Treffen, Vorträgen und Veranstaltungen von Kooperationspartnern und weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen teilzunehmen. Zudem vernetzen sich die Fellows, die im Haus arbeiten, im Laufe des Kollegjahres meist intensiv.

Das Historische Kolleg kann Sie schließlich gegebenenfalls auch bei ausstehenden Archivreisen innerhalb Europas während Ihres Fellowships unterstützen.

Familie und Gäste

Das Appartement im Historischen Kolleg bietet ausschließlich Platz für den Fellow. Bei Besuchen von Familie, Freunden und Gästen können wir Sie bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft unterstützen.

Einreise in die Bundesrepublik Deutschland, Wohnsitzanmeldung und Aufenthaltserlaubnis in München:

Vor der Einreise benötigen Sie als nicht EU-Bürgerin/-Bürger ein **Visum**, das Sie bei der deutschen Botschaft oder einem deutschen Konsulat in Ihrem Heimatland beantragen müssen.

Nach der Einreise melden Sie zuerst Ihren **Wohnsitz** bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) in München mit einer Wohnsitzbescheinigung an, die wir für Sie ausstellen. Anschließend stellen Sie für die **Aufenthaltserlaubnis** online einen Antrag. Bei diesen beiden Schritten unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Historischen Kollegs.

Krankenversicherung

Sie müssen während des gesamten Aufenthalts in Deutschland bei einer Krankenversicherungs-Gesellschaft versichert sein, die ausreichenden Schutz in Deutschland bietet. Einen Überblick über die deutschen Anforderungen und das deutsche Gesundheitssystem bietet der DAAD hier.

Ein Nachweis über die Wohnung in München sowie der **Krankenversicherungsschutz** sind Voraussetzung für den Antrag auf **Aufenthaltserlaubnis** in München (Kreisverwaltungsreferat [KVR]).

Bei der Auswahl und Antragsstellung bei einer geeigneten Krankenversicherung können wir Sie unterstützen.

Stipendienvergütung und Steuerfreiheit

Das Historische Kolleg vergibt Stipendien in einer Höhe, die es Ihnen ermöglicht, für Ihren Lebensunterhalt in München selbst aufzukommen. Die Stipendien sind steuerfrei. Sie müssen allerdings davon komplett Ihre Krankenversicherung in Deutschland bezahlen.

Kontoeröffnung in Deutschland:

Um Ihnen die monatliche Stipendienvergütung anweisen zu können, wäre es optimal, wenn Sie über ein Konto in der Bundesrepublik Deutschland verfügen würden. Bei der Kontoeröffnung vor Ort unterstützt Sie das Historische Kolleg.

Intensivkurs Deutsch

In München gibt es zahlreiche Sprachschulen und Angebote, deutsch zu lernen. In unmittelbarer Nähe zum Historischen Kolleg befindet sich die Ludwig-Maximilians-Universität München, die auch für Nicht-Studierende Deutschkurse anbietet. Mehr Informationen dazu finden Sie hier.

Stand 3.2.2025